

Rechtsverordnung zur Anwendung staatlichen Rechts im Kirchenbeamtenrecht der Evangelischen Landeskirche in Baden (KBG-RVO)

Vom 3. September 2019 (GVBl. 2020, S. 32)

Der Evangelische Oberkirchenrat hat nach Artikel 2 § 8 Abs. 1 des kirchlichen Gesetzes zur Übernahme und Ausführung des Kirchenbeamtengesetzes der EKD vom 29. April 2006 (GVBl. S. 149) zuletzt geändert am 12. April 2019 (GVBl. S. 163) folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Anwendung staatlichen Rechts

Für die nachfolgend genannten Bereiche finden die für Beamtinnen und Beamte des Landes Baden-Württemberg jeweils geltenden Bestimmungen entsprechende Anwendung:

1. Annahme von Zuwendungen (§ 26 Satz 2 KBG.EKD),
2. politische Betätigung und Mandatsbewerbung (§ 27 und § 27 a KBG.EKD),
3. Arbeitszeit (§ 28 Abs. 1 KBG.EKD),
4. Urlaub (§ 38 Abs. 4 KBG.EKD),
5. Mutterschutz, Elternzeit, Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit, Jugendarbeitsschutz, Arbeitsschutz, Schwerbehindertenrecht (§ 39 Satz 2 KBG.EKD),
6. Nebentätigkeitsrecht (§ 48 Satz 1 KBG.EKD),
7. Pflegezeiten einschließlich der Regelungen der beihilfegleichen Leistungen, heilfürsorglichen Leistungen und die Erstattung von Beiträgen zur Krankenversicherung (§ 50 Abs. 5 KBG.EKD),
8. Altersteilzeit bei Vorliegen einer Schwerbehinderteneigenschaft (§ 51 Abs. 4 KBG.EKD),
9. Sabbatzeit (§ 51 Abs. 4 KBG.EKD),
10. Anspruch auf Beihilfe während der Zeit einer Beurlaubung (§ 54 Abs. 3 KBG.EKD) sowie
11. Eintritt in den Ruhestand bei Religionslehrerinnen und Religionslehrern (§ 66 Abs. 3 KBG.EKD),
12. die Verpflichtung der Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten zum Tragen von Dienstkleidung.

§ 2

Mutterschutz

Für die Kontrolle und Überwachung der Einhaltung der dem Gesundheitsschutz dienenden mutterschutzrechtlichen Vorschriften ist der Evangelische Oberkirchenrat zuständig.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt rückwirkend zum 1. Juli 2019 in Kraft.